

Stadt	26.08.2020 15:00 Uhr	Sozialausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
41. Sitzung des Sozialausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Anwesende

Frau Kirsten Oberste-Kleinbeck
 Herr Ercan Telli
 Herr René Pascheberg
 Frau Dorothee Radtke
 Frau Yannah Selonke
 Herr Hans Josef Tschärke
 Herr Helmut Bennewa
 Frau Karin Dubbert
 Herr Eugen Lenz
 Herr Andreas Gadde
 Herr Jörg Pusch
 Herr Siegfried Lampe
 Frau Regina Boos Geschäftsführerin FDP-Gruppe
 Frau Andrea-Cora Walther

Abwesende

Frau Ulrike Willing-Spielmann
 Frau Sonja Bongers
 Frau Beatriks Brands
 Frau Anja Kösling
 Herr Jochen Kamps
 Herr Ludgerus Breuckmann
 Frau Kathrin Lösken
 Herr Sebastian Girrullis
 Frau Heike Hansen
 Herr Hans-Otto Runkler

Stadt Oberhausen	26.08.2020 15:00 Uhr	Sozialausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
41. Sitzung des Sozialausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Verwaltung

Herr Frank Motschull
Herr Frank Bohnes
Herr Thomas Willecke
Herr Matthias Frerix
Herr Michael Middendorf
Herr Jürgen Jäschke
Frau Britta Costeck
Herr Uwe Bonsack
Herr Heiko Kutsch
Frau Anna Dietrich

Gäste

Frau Petra Stecker	ASO gGmbH
Frau Margit Grimm	ASO gGmbH
Frau Ulrike Korbar	Betriebsrat der ASO gGmbH
Frau Sandra Pohl	Betriebsrat der ASO gGmbH
Herr Patrick Brenger	SPD-Fraktion
Frau Meike Janßen	CDU-Fraktion
Herr Florian Sauer	Fraktion Die Grünen

Außerdem

Vertreter der Medien

Stadt Oberhausen	26.08.2020 15:00 Uhr	Sozialausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
41. Sitzung des Sozialausschusses Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1 Berichte

- 1.1 Große Anfrage gemäß § 6 der Geschäftsordnung des Rates zur „Gleichstellung in Oberhausen“.
Vorlage: M/16/5739-01
- 1.2 Finanzielle Zuwendung des Landes zur Unterstützung ehrenamtlicher Tätigkeiten in der Corona Pandemie
Vorlage: M/16/5846-01
- 1.3 1. Halbjahresbericht 2020 des Eigenbetriebes "ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen"
Vorlage: M/16/5853-01

2 Vorberatungen

- 2.1 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung:

Zustimmung zur Leistung von außerplanmäßigen Mitteln im Produktbereich 05
Vorlage: B/16/5845-01
- 2.2 Förderprogramm des Ministeriums für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration ‚kinderstark – NRW schafft Chancen‘
Zustimmung zur Leistung von außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Auftrag 310006010160 „Kinderstark“, Sachkonto 531800 „Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche“ im Haushaltsjahr 2020
Vorlage: B/16/5874-01

3 Mitteilungen der Verwaltung

Stadt	26.08.2020 15:00 Uhr	Sozialausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
41. Sitzung des Sozialausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Frau Oberste-Kleinbeck begrüßt die Anwesenden, die Gäste und die Vertreter der Medien. Insbesondere begrüßt sie Frau Petra Stecker, die in Zukunft die Geschäftsführung der ASO Alteneinrichtungen gGmbH übernehmen wird. Auf Empfehlung des Ältestenrates finden auch weiterhin die Sitzungen mit reduzierter Personenzahl statt. Frau Oberste-Kleinbeck bedankt sich bei den Mitgliedern des Ausschusses für ihr Erscheinen.

Die Einladung sowie die Beratungsunterlagen sind allen Mitgliedern des Sozialausschusses form- und fristgerecht zugegangen.

Gegen die Niederschrift der Sitzung vom 27.05.2020 bestehen keine Einwände.

Die Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest und eröffnet die 41. Sitzung des Sozialausschusses.

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Berichte

1.1. Große Anfrage gemäß § 6 der Geschäftsordnung des Rates zur „Gleichstellung in Oberhausen“. Vorlage: M/16/5739-01

Herr Telli dankt besonders dem Bereich Chancengleichheit für die Eingabe der Vorlage, da gerade der Sozialausschuss ein Augenmerk auf die in der Vorlage angeführten Themen „Leben im Alltag, Altersarmut und Gewalt an Frauen“ haben sollte.

Zur Altersarmut führt Herr Telli aus, dass dieses besonders Frauen betrifft, da sie, im Verhältnis zu Männern, die eine Durchschnittsrente von 1100 Euro/mtl. beziehen, lediglich eine Durchschnittsrente von 800 Euro/mtl. beziehen und somit unweigerlich Grundsicherungsleistungen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) beantragen müssen. Allerdings ist laut einer Studie aus Duisburg die Dunkelziffer der in Altersarmut lebenden Menschen sehr hoch, da unter anderem keine Leistungen beantragt werden. Daher müssen Lösungsansätze erarbeitet werden, was mit den Quartiersbüros als ersten Auftakt ganz gut gelungen ist.

Zum Thema Gewalt an Frauen erläutert Herr Telli, dass hierzu Gelder für Zufluchtsorte bereitgestellt werden müssen.

Herr Tscharke dankt ebenfalls für die Vorlage. Die angeführten Themen stellen eine große Herausforderung für die kommenden Jahre dar, da unter anderem Gelder sowie Personal zur Verfügung gestellt werden müssen.

Frau Boos dankt ebenso für die Vorlage und weist darauf hin, dass durch die Pandemie die bisherige Arbeit zurückgeworfen wurde und sich die Ungleichheit in Zukunft noch weiter verschärfen wird, sodass es sinnvoll ist, in einem Jahr eine erneute, aktualisierte Anfrage zu formulieren.

Der Sozialausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Stadt	26.08.2020 15:00 Uhr	Sozialausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
41. Sitzung des Sozialausschusses Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 1.2. Finanzielle Zuwendung des Landes zur Unterstützung ehrenamtlicher Tätigkeiten in der Corona Pandemie**
Vorlage: M/16/5846-01

Der Sozialausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

- 1.3. 1. Halbjahresbericht 2020 des Eigenbetriebes "ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen"**
Vorlage: M/16/5853-01

Der Sozialausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

2. Vorberatungen

- 2.1. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung:**
Zustimmung zur Leistung von außerplanmäßigen Mitteln im Produktbereich 05
Vorlage: B/16/5845-01

Der Sozialausschuss berät die Drucksache B/16/5845-01 einstimmig zustimmend vor.

- 2.2. Förderprogramm des Ministeriums für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration ‚kinderstark – NRW schafft Chancen‘**
Zustimmung zur Leistung von außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Auftrag 310006010160 „Kinderstark“, Sachkonto 531800 „Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche“ im Haushaltsjahr 2020
Vorlage: B/16/5874-01

Frau Dubbert befürwortet das Förderprogramm, fragt aber nach, warum dieses Programm nur für ein halbes Jahr angesetzt ist, was Frau Costeckci dahingehend beantwortet, dass die Mittel vom Land erst am 30.06.2020 bewilligt wurden. Die Laufzeit des Programms ist bis zum 31.12.2020 befristet. Sollten durch das Land darüber hinaus Mittel zur Verfügung gestellt werden, weist sie schon jetzt darauf hin, dass der gleiche Ansatz dann für das komplette Jahr 2021 zur Verfügung gestellt wird. Durch die geringe Laufzeit in 2020 konnten keine Stellen geschaffen werden, was jedoch bei Weiterbewilligung für 2021 vorgesehen ist.

Stadt	26.08.2020 15:00 Uhr	Sozialausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
41. Sitzung des Sozialausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Frau Boos fragt nach, ob im Bereich 3-1/Kinder, Jugend und Familie durch den Deckungsvorschlag Gelder entfallen. Frau Costecki erläutert hierzu, dass der Bereich Jugend in Kürze mit den Lotsendiensten begonnen hätte, was nunmehr durch die Förderung in größerem Umfang erfolgen kann.

Herr Telli bittet um Mitteilung, ob bezüglich des Bausteins „Entwicklungskonzept Familienbüro“ im Förderprogramm die Prüfung ergebnisoffen oder nach einem Konzept erfolgt, was Frau Costecki damit beantwortet, dass die Prüfung ergebnisoffen erfolgt. Bei der Überlegung des Familienbüros, wie Familien erreicht werden können, wurden die Handlungsempfehlungen aus dem Sozialbericht und dem Familienbericht berücksichtigt. Weiterhin wurde überlegt, wie Angebote für Familien gebündelt und zeitlich begrenzt werden können.

Herr Telli bittet weiterhin um Darstellung der Abgrenzung der Lotsendienste in Geburtskliniken zu KIM (Kinder im Mittelpunkt). Hierzu erläutert Frau Costecki, dass die Angebote aufeinander aufbauen und KIM den Lotsendiensten nachgeschaltet ist, das heißt, die Lotsendienste in den Geburtskliniken, die durch den Träger Alsbachtal im EKO sehr erfolgreich durchgeführt werden, werden ab Geburt des Kindes angeboten, während die Zuständigkeit von KIM erst in dem Zeitraum nach dem Krankenhausaufenthalt beginnt.

Abschließend bittet Herr Telli um Mitteilung, wonach die Auswahl der KTE's erfolgte, was Frau Costecki dahingehend beantwortet, dass die Lotsendienste an 4 KTE's angeboten werden, die nach Sozialstrukturdaten ausgesucht wurden. Sozialarbeiter sollen Familien begleiten und helfen, um z.B. eine Erwerbstätigkeit zu finden.

Auf die Frage von Frau Boos zum Deckungsvorschlag teilt Frau Costecki mit, dass der Vorschlag zur Deckung durch den Bereich Jugend angeboten wurde. Dadurch ist es möglich, mit der Jugendhilfe die Familien zu begleiten, wobei die klassische Jugendhilfe reduziert und die Jugendarbeit anhand des Projektes erhöht werden soll.

Der Sozialausschuss berät die Drucksache B/16/5874-01 einstimmig zustimmend vor.

3. Mitteilungen der Verwaltung

Herr Bohnes gibt einen Sachstandsbericht zu dem Standort Essener Straße, dem Mehrgenerationenhaus, dem CVJM-Wohnheim und der App „Gut versorgt in Oberhausen“.

Das Gebäude auf der Essener Straße ist nunmehr entkernt, erforderliche Ausschreibungen sind abgeschlossen, die voraussichtliche Fertigstellung ist für August 2021 vorgesehen. Zur Betrachtung und Berücksichtigung der Arbeitsprozesse, wie Publikumssteuerung, Digitalisierung der Altakten, Einführung der E-Akte, etc. wurde eine Projektgruppe gebildet.

Das Mehrgenerationenhaus Bürgerzentrum Alte Heid wird von der Arbeiterwohlfahrt betrieben, die für eine weitere Förderung für den Zeitraum 2021 bis 2028 beim Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) Fördermittel beantragt hat.

Stadt	26.08.2020 15:00 Uhr	Sozialausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
41. Sitzung des Sozialausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Eine Voraussetzung für die Förderung ist das Bekenntnis der Kommune zum Mehrgenerationenhaus, was durch einen Beschluss des Rates der Stadt zum Ausdruck gebracht wird. Aufgrund der Antragsfrist (30.09.2020) ist es leider nur möglich, dem Sozialausschuss die Vorlage im Nachgang zur Kenntnis zu geben.

Zum CVJM Wohnheim erläutert Herr Bohnes, dass im Zuge der Renovierung eine strategische Veränderung geplant ist, die das Haus für Jugendliche öffnen soll.

Für die zurzeit dort lebenden 18 Bewohner sollen neue Wohnungen gefunden werden. Hierzu wurde das Diakonische Werk beauftragt, unter Einbeziehung der Bewohner und des Bereichs Wohnen unterstützend tätig zu werden.

In der letzten Woche wurde die App „Gut versorgt in Oberhausen“ in Betrieb genommen. Sie richtet sich an Seniorinnen und Senioren und deren Angehörige. Sie enthält viele nützliche Tipps und Hinweise für den Alltag und stellt eine digitale Ergänzung zum vorhandenen analogen „Wegweiser für ältere Menschen und ihre Angehörigen“ dar. Herr Bohnes würde es begrüßen, wenn auch die Mitglieder des Sozialausschusses auf diese App im eigenen Bekanntenkreis hinweisen würden.

Herr Telli dankt Herrn Bohnes für die Informationen, insbesondere begrüßt er die Fertigstellung des Gebäudes an der Essener Straße zum genannten Termin, da er die bisherigen Räumlichkeiten, in denen die Mitarbeiter des Bereiches 3-2/Soziales tätig sind, für unzumutbar hält.

Ende des öffentlichen Teils: 15:31 Uhr

Kirsten Oberste-Kleinbeck
Vorsitzende

Dorothea Albrecht
Schriftführerin